



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post. at

Gemeinde Schlatt

Oktober 2009



**PRÄSENTATION DES HEIMATBUCHES
AM DONNERSTAG,
DEM 29. OKTOBER 2009**

„Energiebaukasten®“ aus Sonne, Wind, Biomasse, Kleinwasserkraft und Geothermie für die Gemeinde Schlatt



Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Hohe Energiepreise, ständig steigende Treibstoffkosten, Kriege um Öl und Gas, Naturkatastrophen und Klimaänderung – das lesen wir täglich in der Zeitung.

Unsere Antwort darauf: Wir nehmen unsere Energieversorgung selbst in die Hand! Wir haben vor, mit dem Energiebaukasten® der Energiewerkstatt GmbH Munderfing zu arbeiten. Damit machen wir alle gemeinsam ein Konzept für den energiesparenden Umstieg auf 100 % erneuerbare Energie innerhalb von 30 Jahren. Mit Sonne, Biomasse, Kleinwasserkraft, Geothermie und Wind soll so viel erneuerbare Energie erzeugt werden, wie wir in der gesamten Gemeinde an Strom, Wärme und Treibstoffen verbrauchen." Wir benötigen jede/n einzelne/n in der Gemeinde, um diese Vision verwirklichen zu können. Bitte spielen Sie mit, wenn wir Baustein für Baustein zusammensetzen.

Wir starten mit einem Gewinnspiel – es gibt tolle Preise zu gewinnen – näheres unter www.vrva.at

Wir müssen wissen, wie viel Energie in unserer Gemeinde verbraucht wird und welche Art von Energie das ist. Daher machen wir eine **Befragung**. Weil Sie dabei nur gewinnen können, beginnen wir mit einem Spiel für alle Haushalte, das der Gemeindezeitung beiliegt. Bitte den **Fragebogen** ausfüllen, dann können Sie einen Preis gewinnen.

Bitte den Fragebogen bis zum 27.11.2009 ausfüllen.
Der Fragebogen wird von einem Mitglied des Gemeinderates abgeholt bzw. kann er beim Gemeindeamt abgegeben werden!!

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie die letzte Strom- und Heizkostenrechnung.

Wie geht es weiter?

Wir ermitteln das Einsparpotenzial und die Möglichkeiten der Nutzung erneuerbarer Energiequellen in unserer Gemeinde und in der Leaderregion Vöckla-Ager. Nach dieser Analyse erstellen wir ein Programm, das zum Ziel führt. Die Inhalte reichen vom Stromsparen über Wärmedämmung bis zu effizienten Heizsystemen, von der Nutzung der Sonnenenergie über Treibstoffgewinnung aus Biomasse bis zur Geothermie. Auch das Thema Mobilität ist ein zentrales Anliegen.

Viele BürgerInnen spielen schon mit!

Der Bürgermeister und die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes.

Die Energiegruppe der Energieregion Vöckla-Ager

Die Schule mit interessierten LehrerInnen und SchülerInnen.

Alle, die schon jetzt Energie sparen und Umwelt bewusst denken und leben.

Nochmals: Bitte den Fragebogen ausfüllen. Es ist es ganz wichtig, dass möglichst viele mitmachen. Wir bedanken uns schon jetzt bei Ihnen! (Fragebogen auch auf unserer [Internetseite: www.vrva.at](http://www.vrva.at))

Euer Bürgermeister
Alois Steinhuber

Erhebungsbogen Haushalt

GEBÄUDE

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<u>Letzte Sanierungs-Maßnahmen</u>	im Jahr
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	Außenwände	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Eigentums- oder Mietwohnung	Fenster	<input type="text"/>
Baujahr <input type="text"/>	Obergeschoßdecke	<input type="text"/>
beheizte Fläche pro Haushalt (m ²) <input type="text"/>	Heizzentrale	<input type="text"/>
derzeit im Haushalt lebende Personen	<u>Ich habe Interesse an:</u>	
Anzahl <input type="text"/>	Heizkesseltausch	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Sonnenenergie (PV Solar)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Althausanierung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Fernwärmeanschluss	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

ENERGIEVERBRAUCHSANGABEN LETZTES ABRECHNUNGSJAHR

1 A. RAUMHEIZUNG

- Zentralheizung
- Zusatz-/Einzelofen (z.B.Kachelofen)

Heizöl extra leicht	<input type="text"/>	Liter
Erdgas	<input type="text"/>	kWh
Flüssiggas	<input type="text"/>	Liter
Kohle	<input type="text"/>	kg
Koks	<input type="text"/>	kg
Holz hart	<input type="text"/>	rm
Holz weich	<input type="text"/>	rm
Pellets	<input type="text"/>	kg
Hackgut	<input type="text"/>	Schütt-rm
Fernwärme	<input type="text"/>	kWh
E-Heizung	<input type="text"/>	kWh
Wärmepumpe	<input type="text"/>	kWh Tag u. Nacht

Familienname:

PLZ und Ort:

E-mail:

1 B. WARMWASSERBEREITUNG

(Mehrfachnennungen möglich)

<u>Zentralhgz</u>	<u>Strom:</u>	<u>Sonnenkollektoren</u>
<input type="checkbox"/> Sommer	<input type="checkbox"/> Sommer	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> Winter	<input type="checkbox"/> Winter	<input type="text"/> Fläche m ²

2. TREIBSTOFFVERBRAUCH

<u>Jahres-km</u>	<u>Durchschnitts-Verbr./100 km</u>
1. Auto <input type="text"/>	<input type="text"/> Liter
2. Auto <input type="text"/>	<input type="text"/> Liter
3. Auto <input type="text"/>	<input type="text"/> Liter

Bitte auch Motorräder angeben

3. GESAMTSTROMVERBRAUCH IM HAUSHALT

entnehmen Sie bitte der letzten Stromrechnung unter

Aktuelle Verbrauchsperiode „Gesamtstromverbrauch“

kWh

Vorname:

Strasse:

Tel.Nr.

Bitte den Fragebogen bis zum 27.11.2009 ausfüllen. Der Fragebogen wird von einem Mitglied des Gemeinderates abgeholt bzw. kann er beim Gemeindeamt abgegeben werden!!

Wir laden Sie herzlich ein zum

Solarvortrag

für Schlatt

Di, 10. November 09

um 19 Uhr

im Mehrzweckgebäude in
Breitenschützing



- Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen?
- Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen?
- Wollen Sie vom kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf profitieren?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser!

Ing. Peter Schrötter gibt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Zusätzlich zum Land Oberösterreich fördert die Gemeinde Schlatt den Bau von Solaranlagen.

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Ihre Fragen zu beantworten!

Bürgermeister Alois Steinhuber, Gemeinde Schlatt,
Ing. Peter Schrötter von Xolar



Alles aus einer Hand,
alles aus OÖ

